

	<p>Objekt: Samson-Aquamanile</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1934,5</p>
--	---

Beschreibung

Derartige Gießgefäße dienten als Gerät zur Handwaschung im kirchlichen wie im häuslichen Gebrauch. In figürlicher Form sind sie schon aus antiker Zeit bekannt, in der eines Tieres, vor allem in der eines Löwen, waren sie im ganzen Mittelalter verbreitet. Hier wurde der Löwe mit einer biblischen Gestalt, mit Samson als Löwenbezwinger verbunden. Samson kniet auf dem Rücken des Löwen und packt ihn bei den Ohren, so als wolle er den Kopf des Raubtieres zurückbiegen, wobei er den linken Fuß in das Genick des Löwen stemmt. In der hochgestreckten, majestätischen Haltung des ruhig stehenden Löwen spiegelt sich jedoch nichts von einem Kampf wider, ebensowenig in der schlanken, fast zierlichen Gestalt des Samson.

Vor allem die frühen Zeugnisse solcher Gießgefäße, wie dieses, lassen islamische bronzene Tiergefäße als Vorbild vermuten. DK

Entstehungsort stilistisch: Niedersachsen

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, gegossen

Maße:

Höhe x Breite: 24 x 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1125-1150
	wer	
	wo	